

Calau | Mittwoch, 18. Dezember 2019 von Redaktion

Auszeichnung für Ausbildung bei der Stadt Calau



Die Stadt Calau als Ausbildungsbetrieb ist im Rahmen des Bundesnetzwerkes „Berufsbildung ohne Grenzen“ unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgezeichnet worden. Eine entsprechende Urkunde erhielt Annett Thierfeld, Sachgebietsleiterin **Personal** der Stadt Calau, am 2. Dezember im Potsdamer Landtag überreicht. Damit würdigte man, dass die Stadtverwaltung im Sommer 2019 Isabell Wiechmann ein Auslandspraktikum ermöglichte. Die Auszubildende im dritten Lehrjahr reiste für vier Wochen nach Wien, um dort im Österreichischen Patentamt Erfahrungen zu sammeln.

Annett Thierfeld betont: „Auslandsaufenthalte während der Berufsbildung tragen dazu bei, dass die Ausbildung selbst attraktiver wird. Gleichzeitig sorgt sie für Internationalisierung. Wir danken der Mobilitätsberatung der IHK-Projektgesellschaft mbH für die Unterstützung und freuen uns, unseren Auszubildenden auch weiterhin die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes während der Ausbildung anbieten zu können.“

In der Stadt Calau lernen **aktuell** drei junge Frauen den Beruf der Verwaltungsfachangestellten.

Eine Urkunde überreicht Annett Thierfeld (Mitte), Sachgebietsleiterin Personal der Stadt Calau, die Urkunde entgegen. Foto: IHK Ostbrandenburg